

Wiss. Mitt. Niederösterr. Landesmuseum	24	127-172	St. Pölten 2013
--	----	---------	-----------------

## **Floristische Inventarisierung als Beitrag zur Erfassung regionaler Phytodiversität am Beispiel der Gemeinde Zwentendorf an der Donau (Bezirk Tulln, Niederösterreich)**

Karl-Georg Bernhardt, Elke Naumer-Bernhardt, Marie-Louise Oschatz,  
Nora Stoeckl, Michaela M. Wernisch

### **Zusammenfassung**

In Niederösterreich wurde das 54 km<sup>2</sup> große Gemeindegebiet von Zwentendorf an der Donau (im Tullner Becken NW von Wien) floristisch und vegetationskundlich erfasst. Neben synantropen und technogenen Lebensräumen wurden halbnatürliche und naturnahe Bereiche in der Donau- und Traisenäue untersucht. Insgesamt wurden 973 Arten nachgewiesen, davon waren 175 Neophyten und 212 in der Roten Liste. Sechs für die Flora von Österreich neue Arten konnten belegt werden. Die Gefährdung und Verdrängung von Habitspezialisten, das Vordringen von Neophyten und die Bedeutung sekundärer Lebensräume werden diskutiert.

### **Abstract**

Floristic surveys as a contribution to assess local plant biodiversity – a vegetation study in the commune Zwentendorf at the Danube a part of the “Tullner Feld” (Lower Austria).

In Lower Austria, floristic surveys and phytosociological analyses have been performed in the municipal territory of Zwentendorf at the Danube (NW of Vienna), covering an area of 54 km<sup>2</sup>. Apart from synanthropic and technogenic habitats, also semi-natural and nearly-natural locations in the floodplains of the Danube and Traisen river were studied. A total of 973 species was recorded, including 175 non native plant taxa and 212 species from the Red List. Within our survey, six species have been identified which were not listed in the Austrian flora so far. Finally, the threat of replacement to habitat specialists, the establishment of newly introduced species and also the significance of secondary biotopes will be discussed.

**Key words:** Lower Austria, regional biodiversity, vascular flora, invasive species, endangered species.

## **Einleitung**

Ein wichtiges Ziel einer vielgestaltigen Kulturlandschaft ist der Schutz und die Förderung der regionalen Artenvielfalt. Traditionelle landwirtschaftliche Nutzungen haben über Jahrhunderte die Habitatvielfalt und damit einen Reichtum an Ökosystemprozessen gefördert (DUELLI & OBRIST 2003, BERNHARDT et al. 2005, GRIFFIN et al. 2009, BERNHARDT & MÜHLBAUER 2009). Die zunehmende Intensivierung im 20. Jahrhundert führte zu einem deutlichen Verlust an naturnahen und halbnatürlichen Lebensräumen, inklusive ihrer Arten. In der gegenwärtigen Kulturlandschaft sind entsprechende Lebensräume selten geworden oder auf kleine Restflächen reduziert. Das Ziel dieser Arbeit war es, am Beispiel einer landschaftlich vielseitig ausgeprägten Gemeinde den vorhandenen floristischen und Lebensraumzustand zu erfassen und zu bewerten. Das Gemeindegebiet umfasst Natura-2000-Gebiete, Siedlungen, Industrie- und landwirtschaftliche Flächen und spiegelt damit den Konfliktbereich naturnahe versus naturferne Flächen wider. Die vielfältige Nutzung der Gemeindeflächen bedingt die Zusammensetzung der Flora, welche stenotope, Ökoton- und Kulturarten sowie Ubiquisten und Kolonisierer enthält und damit eine hohe Phytodiversität beinhalten sollte (BÜREL & BAUDRY 1995, DUELLI & OBRIST 2003).

## **Methode**

Das Gemeindegebiet von Zwentendorf an der Donau (im Tullner Becken, NW von Wien) wurde vom 1. März 2008 bis Ende November 2008 und vom 1. Mai 2010 bis 31. August 2010 anhand von insgesamt 85 Begehungen floristisch und vegetationskundlich erfasst (BERNHARDT & NAUMER-BERNHARDT 2010). Weitere Aufsammlungen von 2011 bis Juni 2013 wurden ergänzt. Die meisten Begehungen erfolgten im Gemeindegebiet südlich der Donau. Vorhandene floristische Daten aus den Jahren 2002 bis 2007 wurden mit einbezogen. Taxonomie und Nomenklatur der Arten richten sich nach FISCHER et al. (2008), Herbarbelege liegen im Herbarium der Universität für Bodenkultur Wien (WHB) und zu einem kleinen Teil (Dubletten) im Regionalmuseum Zwentendorf an der Donau. Die Moose und Flechten wurden bisher nicht systematisch erfasst.

## **Untersuchungsgebiet**

Das Gemeindegebiet (Bezirk Tulln, Niederösterreich) befindet sich im Bereich des rezenten Donau-Alluviums, welches durch die Regulierungsmaßnahmen im 19. Jhd. stabilisiert worden war, und zuvor auf beiden Seiten des heutigen Strombetts. Waren

bis zur Errichtung des Kraftwerkes Altenwörth 1973-1976 noch Umlagerungen im Augebiet während großer Hochwasser möglich, so sind diese nun durch die Donaudämme des Kraftwerks vollständig unterbunden. Das Geländerelief im Gemeindegebiet ergibt sich aus dem Verlauf der ehemaligen Donauarme. Daher sind heute neben höher liegenden Heißländeflächen auch sehr tief liegende Bereiche vorzufinden. Insgesamt prägen zwei Flüsse die Landschaft im Gemeindegebiet Zwentendorfs an der Donau: der (im Zuge des Kraftwerksbaus angelegte) Kanal im Mündungsabschnitt der Traisen innerhalb des Donau-Alluviums und die Donau. Die Vielfalt der Auen

**Tab.1:** Übersicht über die Auenvegetationsstypen im Gemeindegebiet Zwentendorf (Die Code-Nr. in Klammern bezeichnet signifikant ausgeprägte FFH-Lebensraumtypen im Gebiet »Tullnerfelder Donauauen«)

#### Pionierfluren

Zweizahnfluren schlammiger Ufer (3270)

Schlammfluren (3130)

Schotterfluren, Steinschuttfluren und Lavendelweiden-Sanddorn-Ufergebüsch (3240)

#### Röhriche- und Großseggenrieder

#### Ausdauernde Uferhochstauden und Neophytenfluren

#### Nasse Staudenfluren und Nasswiesen (6430)

#### Wasserpflanzengesellschaften

Stillgewässervegetation (3150)

Fließgewässervegetation (3266)

#### Auwiesen

Glatthaferwiesen (6510)

#### Gehölze und Wälder

#### Weiche Auen

Strauchweidenau

a) Mandelweidenau

b) Purpurweidenau

Feuchte und nasse Weidenau (91EO)

Frische Weidenau

Schwarzpappelau

Feuchte Weisspappelau

Weiden-Schwarzpappelau

Frische Eschen-Pappelau

Eschen-Grauerlenau an Uferwällen

#### Harte Auen (91FO)

Feuchte Feldulmen-Eschenau

Frische Feldulmen-Eschenau

Trockene Eichen-Feldulmenau

Frische Eschen-Bergahorn-(Feldulmen)-Au

Mässig frische Eichen-Eschen-Lindenau

Trockene Eichen-Lindenau

#### Heißländer

Schwarzpappel-Filzwieden-Heißlände

Eichen-Birken-Heißlände

Eichen-Linden-Heißlände

Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen (6210)

Subpannonische Steppen-Trockenrasen (6240)

resultiert aus der spezifischen Form der Landschaftsbildung. Wälder, baumfreie Sümpfe, Gewässer und Uferzonen prägen das Bild dieser Landschaften. Die Palette reicht von ständig nassen Standorten bis hin zu natürlichen Trockenstandorten der Heißländer.

Die natürlichen Auwälder sind heute stark abgewandelt. Jahrhundertlange Nieder- und Mittelwaldwirtschaft haben im Auwald ihre Spuren hinterlassen und sekundäre Waldtypen sowie Vorwaldstadien wie Grauerlenniederwälder und Ausschlagwälder geschaffen, die heute oft das Waldbild beherrschen. Tabelle 1 gibt eine Übersicht über die Auenvegetation im Gemeindegebiet, dabei bezeichnen die Code-Nr. in Klammern die signifikant ausgeprägten FFH-Lebensraumtypen im Gebiet „Tullnerfelder Donauauen“. Tabelle 2 zählt die Biotoptypen des wirtschaftlich genutzten Teiles der Gemeinde auf.

Nach Angaben der Gemeinde Zwentendorf an der Donau (Grundstücksdatenbank und Baulandbilanz, Stand 20.01.2010) werden von den ca. 54 km<sup>2</sup> ca. 41 % landwirtschaftlich genutzt, 4 % als Siedlung (Baufläche und Garten), 30 % als Wald, ca. 10 % als Gewässer und 7 % unterliegen einer „sonstigen“ Nutzung (Straßen, Gehwege, Bahnanlagen, Sportplätze, Schottergruben und Grundwasserteiche).

**Tab. 2:** Biotoptypen des wirtschaftlich und industriell genutzten Bereiches der Gemeinde Zwentendorf

**Schottergruben**

nasste Ufer  
trockene Bereiche

**Dämme**

**Hecken, Gebüsche**

**Verbaute Fließgewässer (Peschling)**

**Wiesen**

Ackerflächen und Ruderallensräume

Bahnanlagen und Strassenräder

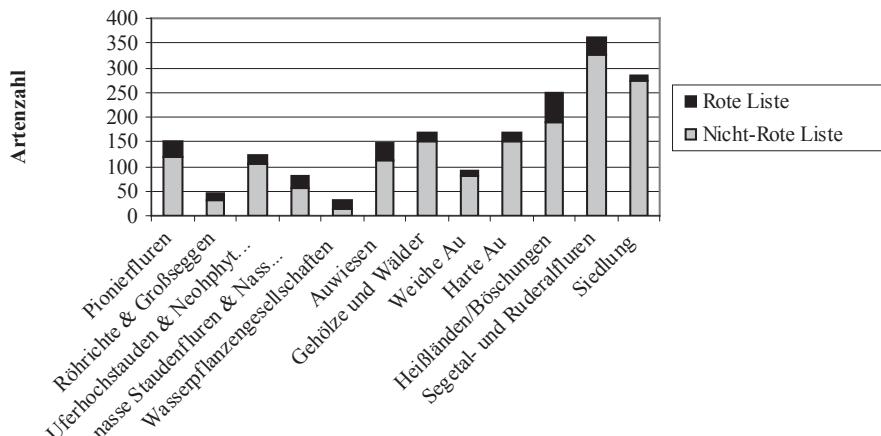
**Baulücken und Siedlungsvegetation**

alte Mauern

## Ergebnisse

Insgesamt konnten bisher 973 Arten im Gemeindegebiet nachgewiesen werden (Anhang). Im Rahmen der Erfassung der Vegetationstypen wurden sie den unterschiedlichen Biotoptypen zugeordnet. Abbildung 1 gibt eine Übersicht über die Pflanzenarten pro Biotoptyp unter Berücksichtigung des Rote-Liste-Status dieser Arten (RL Österreich: NIKLFELD & SCHRATT-EHRENDORFER 1999; RL Niederösterreich: SCHRATT 1990). Die Arten wurden, wenn sie in unterschiedlichen Biotoptypen gefunden werden, mehrfach genannt, so dass es insgesamt 1.905 Nennungen gab. Die Gewässerlebensräume (aus Abb. 1: Biotoptypen 1-5) mit einer Gesamtfläche von ca. 10 % (hier sind Schottergruben etc. mit einbezogen, genaue Prozentzahl liegt nicht vor) umfassen 279 Arten (436 Nennungen), die Wald- und Gehölzflächen (aus Abb. 1: Biotoptypen 7-9) mit einem Flächenanteil von 30 % enthalten 269 Arten (427 Nennungen), die landwirtschaftlichen Flächen (41 % Flächenanteil) und Siedlungen sowie Ruderalflächen (4 % Flächenanteil plus ca. 4 % Flächenanteil für „Sonstige“ Nutzung) (aus Abb. 1: Biotoptypen 11, 12) beinhalten 454 Arten (646 Nennungen). Die Auwiesen, Heißländer und Dammböschungen (Flächenanteil wurde nach

Gemeindestatistik nicht erfasst) (aus Abb. 1: Biotoptypen 6 und 10) werden von 321 Arten (396 Nennungen) besiedelt. Diese Angaben zeigen einmal die große Bedeutung der Gewässerlebensräume (inkl. Röhrichte, Pionierfluren, Uferhochstauden etc.), die trotz viel geringerer Flächengröße (ein Drittel) vergleichbare Artenzahlen und Nennungen aufweisen wie Wald- und Gehölzflächen. Auch die Trockenrasen-Lebensräume Heißländer und Dammböschungen sind sehr artenreich, ihr geschätzter Flächenanteil übersteigt die 5% nicht. Vergleichsweise artenarm sind die landwirtschaftlichen Nutzflächen. Die hohe Artenzahl (454) wird gespeist durch die Ruderalflächen in Siedlungen, Gewerbe und Industrieflächen (Donauchemie Pischelsdorf, Kraftwerk Dürnrohr).

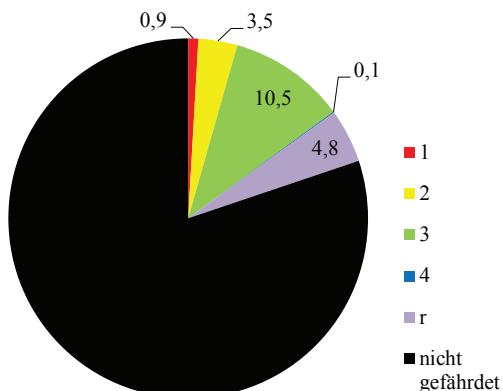


**Abb. 1:** Pflanzenarten pro Biotoptyp unter Berücksichtigung des Rote Liste Status (Rote Liste Arten versus Nicht-Rote Liste Arten) (Rote Liste Österreich: NIKLFELD & SCHRATT-EHRENDORFER 1999)

### Roteliste-Arten

Von den 973 Arten sind 212 Arten als gefährdet angeführt. Abbildung 2 zeigt den prozentualen Anteil der Rote Liste Arten bezogen auf die Gesamtartenliste der Gemeinde Zwentendorf an der Donau. Einen besonders hohen Anteil von Rote-Liste-Arten haben insgesamt die Gewässerlebensräume, die Trockenrasen (Heißländer, Böschungen), aber auch die Ruderal- und Segetalfluren.

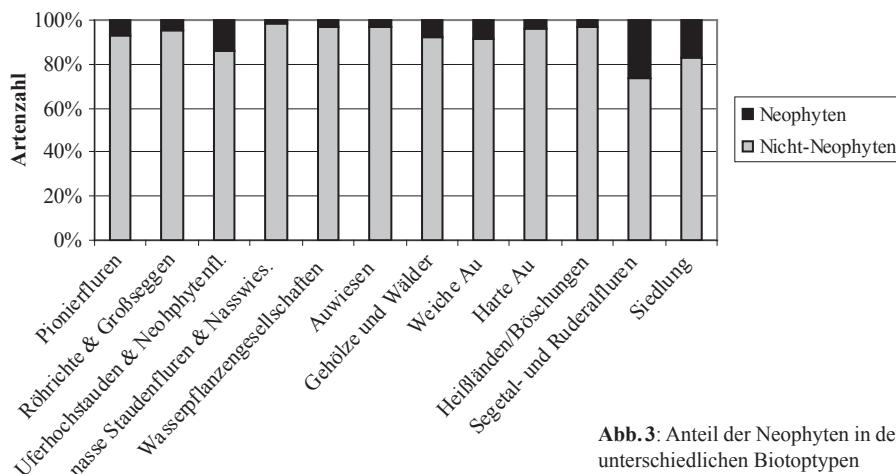
Zu den besonders gefährdeten Arten zählen: *Alisma lanceolata*, *Bromus arvensis*, *Bromus secalinus*, *Apera interrupta*, *Cicuta virosa*, *Conringia orientalis* (1 Nachweis), *Cyperus flavescens*, *Cyperus fuscus*, *Euphorbia palustris* (1 Nachweis), *Filago vulgaris*, *Hydrocharis morsus-ranae*, *Iris sibirica*, *Kickxia spuria*, *Kickxia elatine*, *Limosella aquatica*, *Dipsacus strigosus*, *Linum perenne*, *Nigella arvensis* (1 Nachweis), *Nymphoides peltata* (1 Nachweis), *Orlaya grandiflora*, *Salix pentandra*, *Selinum venosum* (= *Cnidium dubium*), *Scirpoides holoschoenus*, *Bupleurum rotundifolium*, *Stratiotes aloides* und *Viola elatior*.



**Abb.2:** Prozentualer Anteil der Rote Liste Arten bezogen auf die Gesamtartenliste der Gemeinde Zwentendorf (Rote Liste Österreich: NIKL FELD & SCHRATT-EHRENDORFER 1999)

### Neophyten

Aufgrund der Verkehrswege, Wasserstraßen, Siedlungen und Industrieanlagen sind die Bedingungen für Neubürger ideal. Insgesamt wurden 175 Neophyten (18 % Anteil an der Gesamtflora) identifiziert. Abbildung 3 gibt einen Überblick über die Anteile der Neophyten in den unterschiedlichen Biotoptypen. Besonders hohe Artenzahlen weisen die Ruderalflächen und Siedlungsbereiche auf. In diesen Biotoptypen ist besonders der Anteil der Arten, die „gelegentlich unbeständig verwildern“ (FISCHER et al. 2008) und die „unbeständig, d.h. nur vorübergehend auftreten“, groß (Tab.3). Zu den floristisch interessanten Arten zählen: *Papaver atlanticum*, *Capsella rubella*, *Diplotaxis erucoides*, *Crambe hispanica*, *Amaranthus albus*, *Datura innoxia*, *Ecballium elaterium*, *Guizotia abyssinica*, *Iberis amara*, *Rudbeckia fulgida* und *Tradescantia virginiana*.



**Abb.3:** Anteil der Neophyten in den unterschiedlichen Biotoptypen

Aber auch in den natürlichen Lebensräumen der Au gibt es etliche Neubürger, darunter auch invasive Arten. Zu den Arten mit hohen Flächenanteilen bzw. starker Ausbreitungstendenz zählen *Acer negundo*, *Ailanthus altissima*, *Bunias orientalis*, *Elodea nuttallii*, *Impatiens glandulifera*, *Impatiens parviflora* und *Robinia pseudacacia*. *Ambrosia artemisiifolia* konnte bisher nur vereinzelt an Wildfütterungsplätzen beobachtet werden.

Neophytenstatus	Anzahl
unbeständig	62
in Ausbreitung	19
eingebürgert	53
angesät od. sonstwie eingebracht	40
Status unbestimmt	1

**Tab.3:** Differenzierung der Neophyten (nach FISCHER et al. 2008)

## Diskussion

Die Erfassung der Biotoptypen im Gemeindegebiet Zwentendorf an der Donau spiegelt ein vielseitiges, strukturreiches Bild wider: Naturnahe Auenlebensräume und eine Vielzahl von anthropogenen und technogenen Lebensräumen ermöglichen zahlreichen Pflanzenarten das Überleben bzw. die Besiedlung (vgl. GRIFFIN et al. 2009). Phytodiversität misst sich aber nicht nur an der Anzahl der Arten, sondern auch am Vorhandensein funktionell wichtiger Arten (DOWNES et al. 1998, DUFFY 2002, O'CONNOR & CROWE 2005, CARDINALE et al. 2006). Insbesondere im Bereich der Auen ist der Rückgang wichtiger Arten der Weichholzauen, Überflutungswiesen und Altwässer, die nur noch mit wenigen Individuen nachgewiesen wurden (z.B. *Ranunculus lingua*, *Salix pentandra*, *Stratiotes aloides*, *Selinum venosum* (= *Cnidium dubium*) und *Nymphoides peltata*) auffallend. Aufgrund der fehlenden Flussdynamik und dem Einfluss von Jagd und Forst lassen sich gerade hier zahlreiche neue, z.T. invasive Arten nachweisen (vgl. BERNHARDT & MÜHLBAUER 2009). Neben den bisher häufigen invasiven Arten wie *Elodea nuttallii*, *Impatiens glandulifera*, *Robinia pseudacacia* und *Acer negundo* fallen im Gemeindegebiet in letzter Zeit besonders *Bunias orientalis* im Bereich der feuchten Uferstauden sowie auf den Schlammpionierfluren *Cyperus eragrostis* auf. PETŘÍK (2003) beschreibt die deutliche Zunahme von *Cyperus eragrostis* in Tschechien und Europa seit etwa 1850. Wie die Art nach Europa kam, ist nicht bekannt. Sie stammt aus Südamerika und hat sich sekundär in Nordamerika und Europa ausgebreitet. Da *Cyperus eragrostis* im Untersuchungsgebiet seltene semi-aquatische, häufig ephemere Lebensräume besiedelt, stellt sie aufgrund ihrer höheren Samenproduktion (eigene Untersuchungen) eine Gefahr für seltene heimische Arten dieser Lebensräume dar (z.B. *Cyperus flavescens*, *Cyperus fuscus*, *Limosella aquatica* und *Alisma lanceolata*). Diese sind Habitspezialisten, die besonders gefährdet sind (BERGAMINI et al. 2009), was sich auch in der Roten Liste widerspiegelt. Aufgrund der

Wildfütterungsaktivität im Aubereich finden sich in lichten Bereichen zahlreiche unbeständige Neubürger oder Ruderalarten wie *Rudbeckia* spp., *Hyoscyamus niger* etc.

Im Bereich der Siedlungen und der Industrieanlagen sind zahlreiche Unbeständige nachgewiesen worden. Es sind häufig wärmeliebende Arten, die aufgrund ihrer kleinen Samen sehr gut ausgebreitet werden, hierzu zählen insbesondere *Brassicaceae* wie *Capsella rubella*, *Diplotaxis erucoides* und *Crambe hispanica*. Diese Arten konnten seit einigen Jahren im Untersuchungsgebiet regelmäßig nachgewiesen werden (BERNHARDT & LAUBHANN 2006, BERNHARDT et al. 2008). 2009 konnten besonders viele Fundstellen (6) von *Papaver atlanticum* beobachtet werden, einem Neophyten aus Nordafrika, der in Österreich schon von verschiedenen Orten nachgewiesen wurde (ADOLPHI et al. 2004, PAGITZ 2008). Erst 2010 konnten Neophytenbestände mit *Dipsacus strigosus* in einer schattigen Kiesgrube nachgewiesen werden.

Zusätzlich konnten an diesen Standorten Arten belegt werden, die bisher in der Flora von Österreich (FISCHER et al. 2008) und in den Neobiota Österreiche (WALTER et al. 2002) keine Erwähnung fanden (*Arum italicum*, *Indigofera heterantha* und entlang von Forstwegen in der Donauaue *Solanum carolinense*) bzw. nicht für das Bundesland Niederösterreich erwähnt wurden (WALTER et al. 2002), wie *Fumaria capreolata*, *Papaver atlanticum* und *Solanum triflorum* (siehe Tab. 4).

**Tab. 4:** Arten, die in der Flora von Österreich (FISCHER et al. 2008) nicht genannt sind

<i>Arum italicum</i>	Gebüschsäume, Waldränder, schattig in Siedlungsnähe in Zwentendorf an der Donau und Kleinschönbichl; det. Bernhardt 2008 (mit PIGNATTI 1982). Bemerkung: Die Art wird bei verschiedenen Gartenbaubetrieben als „Aronstab“ verkauft.
<i>Fumaria capreolata</i>	offene, steinige Ruderalfläche bei Pischelsdorf; leg./det. Bernhardt 31.05.2008 (Beleg) (mit PIGNATTI 1982)
<i>Indigofera heterantha</i>	Ruderalfläche bei Pischelsdorf; leg./det. Bernhardt, 28.07.2009 (Beleg) (FITSCHEN 1987, ROLOFF & BÄRTELS 2006)
<i>Solanum carolinense</i>	Waldweg, nördlich der Donau, Nähe Eleonorenheim; det. Bernhardt 2009
<i>Solanum triflorum</i>	Ein Individuum auf einer Sandfläche an der Biogasanlage Zwentendorf; leg./det. Bernhardt 04.08.2010 (Beleg) (TUTIN et al. 1972)
<i>Papaver atlanticum</i>	gesehen auf Ruderalflächen siedlungsnah bei Dürnrohr, Zwentendorf und Kleinschönbichl; leg./det. Bernhardt (TUTIN et al. 1964) bei Bärndorf: 30.07.2009 (Beleg) Bemerkung: Die Art konnte mehrfach ebenfalls in der Nachbargemeinde Atzenbrugg/Ortsteil Trasdorf, Heiligenreich nachgewiesen werden

Interessant ist ebenfalls das Vorkommen zahlreicher gefährdeter Segetal- sowie Trockenrasenarten. Erstere Gruppe wird durch die Anlage von Wildfutteräckern im Aubereich auf Schotterkörpern gefördert. Inwieweit hier Diasporen durch Saatmischungen ausgebracht wurden, ist nicht klar (z.B. *Adonis aestivalis*, *Agrostemma githago*, *Bromus arvensis*, *Bromus secalinus*, *Bupleurum rotundifolium*, *Neslia paniculata*, *Orlaya grandiflora*, *Scandix pecten-veneris* etc.). Im Gemeindegebiet lassen sich nur noch wenige gut erhaltene Heißländer mit Trockenrasen nachweisen. Hier ist der Anteil stark gefährdeter Pflanzenarten sehr hoch (z.B. *Dianthus superbus*, *Festuca pseudovina*, *Gentiana cruciata*, *Gentianopsis ciliata*, *Linum perenne* und *Stipa joannis* etc.). Einen besonderen Einfluss auf die Flora der Trockenstandorte haben die Dämme an Donau, Traisen und Perschling. Zahlreiche Magerrasenarten können sich an diesen zumeist einschürigen Standorten halten (vgl. BERNHARDT 1999). Besonders interessante Vorkommen am Donaudamm sind *Gentiana cruciata*, *Adonis vernalis* (1 Population = 7 Individuen), *Pulsatilla grandis* und *Rosa pimpinellifolia*. Allerdings dringen entlang der Dämme auch Neophyten wie *Sisyrinchium bermudiana* agg. ein.

Erwähnt werden sollten auch noch die Sekundärlebensräume Schottergruben, von denen einige im Gemeindegebiet (Donauaue) vorkommen. Da sie teilweise das Standortmosaik der Auen widerspiegeln, lassen sich hier häufig seltene Uferpflanzen wie *Limosella aquatica*, *Cyperus flavescens*, *Cyperus fuscus* oder auch *Scirpoides holoschoenus* nachweisen.

Die intensive vegetationskundliche und floristische Erfassung des Gemeindegebietes von Zwentendorf an der Donau hat gezeigt, dass die vorhandene Phytodiversität im Hinblick auf Gefährdung und Veränderung gut abgeschätzt werden kann. Hier ist es im Hinblick auf Klimaveränderungen sowie aber auch Naturschutzbemühungen (FFH-Monitoring) geraten, an bestimmten Bereichen Dauerprobeflächen einzurichten, um Landschafts- und Biodiversitätsveränderungen anzusehen (vgl. DE HEER et al. 2005).

### **Danksagung**

Wir danken der Gemeinde Zwentendorf an der Donau, insbesondere Herrn Bürgermeister Ing. Hermann Kühtreiber für die permanente Unterstützung während der Kartierung. Der Freiwilligen Feuerwehr Zwentendorf an der Donau danken wir für die Fahrten über die Donau ins nördliche Gemeindegebiet. Für die Unterstützung bei der floristischen Erfassung danken wir Herrn Matthias Kropf und Herrn Gerhard Schatzl. Herrn Richard Richter gilt unser Dank für die Anregung zu dieser Arbeit sowie für seine Unterstützung.

## Literatur

- ADOLPHI, K., KEIL, P., LOOS, G. H., SUMSER, H. (2004): Kurze Notizen zu Vorkommen der Mohngewächse *Macleaya* spec., *Meconopsis cambrica* und *Papaver atlanticum*. – Floristische Rundbriefe 38: 29-37
- BERGAMINI, A., PEINTINGER, M., FAKHERAN, S., MORADI, H., SCHMID, B., JOSHI, J. (2009): Loss of habitat specialists despite conservation management in fen remnants 1995-2006. – Perspectives in plant ecology, evolution and systematics 11: 65-79
- BERNHARDT, K.-G. (1999): Die Bedeutung der Schotterbänke und -ufer des Alpenrheins als Ausbreitungsweg für Pflanzen und Tierarten. – Berichte Botanisch-Zoologische Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg 26: 33-52
- BERNHARDT, K.-G., HANDKE, K., KOCH, M., LAUBHANN, D., BERG, H.-M., DUDA, M., HÖTTINGER, H., KLEPSCH, R., PINTAR, M., SCHEDL, H. (2005): Anwendungsmöglichkeiten eines Zielartenkonzeptes in einem niederösterreichischen Weinaugebiet. – Naturschutz und Landschaftsplanung 37: 202-211
- BERNHARDT, K.-G. & LAUBHANN, D. (2006): *Crambe hispanica*, der Spanische Meerkohl (*Brassicaceae*) als Kulturbegleiter. – Neilreichia 4: 121-124
- BERNHARDT, K.-G., LAUBHANN, D., KROPP, M. (2008): Zur Verbreitung von *Chorispora tenella*, *Diplotaxis erucoides* und *Capsella rubella* in Niederösterreich. – Neilreichia 5: 211-216
- BERNHARDT, K.-G. & MÜHLBAUER, S. (2009): Die Pflanzengesellschaften des Fürstentums Liechtenstein. Ergebnisse einer fünfzehnjährigen Erfassung. – Berichte Botanisch-Zoologische Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg 34: 79-118
- BERNHARDT, K.-G. & NAUMER-BERNHARDT, E. (2010): Natur und Landschaft. – In: Marktgemeinde Zwentendorf an der Donau (Hrsg.), Marktgemeinde Zwentendorf an der Donau. Heimatbuch, 15-59, Eigenverlag: Zwentendorf
- BÜREL, F. & BAUDRY, J. (1995): Species biodiversity in changing agricultural landscapes. A case study in Pays d'Ange, France. – Agriculture, Ecosystems & Environment 55: 193-200
- CARDINALE, B. J., SRIVASTAVA, D. S., DUFFY, J. E., WRIGHT, J. P., DOWNING, A. L., SANKARAN, M., JOUSEAU, C. (2006): Effects of biodiversity on the functioning of trophic groups and ecosystems. – Nature 443: 989-992
- DE HEER, M., KAPOS, V., TEN BRINK, B. J. E. (2005): Biodiversity trends in Europe. Development and testing of a species trend indicator for evaluating progress towards the 2010 target. – Philosophical transactions of the Royal Society of London, Series B 360: 297-308
- DUELLI, P. & OBRIST, M. K. (2003): Regional biodiversity in an agricultural landscape. The contribution of seminatural habitat islands. – Basic and applied ecology 4: 129-138
- DOWNES, B. J., LAKE, P. S., SCHREIBER, E. S. G., GLAISTER, A. (1998): Habitat structure and regulation of local species diversity in a stony, upland stream. – Ecological monographs 68: 237-257
- DUFFY, J. E. (2002): Biodiversity and ecosystem function: the consumer connection. – Oikos 99: 201-219
- FISCHER, M. A., OSWALD, K., ADLER, W. (2008): Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol. (3. Aufl.) – Linz: Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen, 1391 pp.
- FITSCHEN, J. (1987): Gehölzflora. (8. Aufl.) – Quelle & Meyer-Verlag: Heidelberg
- GRIFFIN, J. N., JENKINS, S. R., GAMFELDT, L., JONES, D., HAWKINS, S. J., THOMSON, R. C. (2009): Spatial heterogeneity increases the importance of species richness for an ecosystem process. – Oikos 118: 1335-1342
- NIKLFELD, H. & SCHRATT-EHRENDORFER, L. (1999): Rote Liste gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen

- (Pteridophyta und Spermatophyta) Österreichs. 2. Fassung. – In: H. Niklfeld: Rote Listen gefährdeter Pflanzen Österreichs, 33-130, Grüne Reihe des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie (Wien) 10, austria medien service: Graz
- O'CONNOR, N.E. & CROWE, T.P. (2005): Biodiversity loss and ecosystem functioning; distinguishing between the number and identity of species richness in ecosystem processes. – Oikos 92: 383-385
- PAGITZ, K. (2008): Neuheiten, besonders Neophyten, in der Tiroler Flora. – Neilreichia 5: 115-129
- PETŘÍK, P. (2003): *Cyperus eragrostis*. A new alien species for the Czech flora and the history of its invasion of Europe. – Preslia 75: 17-28
- PIGNATTI, S. (1982): Flora d'Italia 3. – Edagricole: Bologna, 780 pp.
- ROLOFF, A. & BÄRTELS, A. (2006): Flora der Gehölze: Bestimmung, Eigenschaften und Verwendung. 2. überarb. Aufl. – Stuttgart: Ulmer Verlag, 844 pp.
- SCHRATT, L. (1990): Rote Liste gefährdeter Farm- und Blütenpflanzen Niederösterreichs. 1. Fassung – unveröff. Manuskript, Institut für Botanik der Universität Wien, 57 pp.
- TUTIN, T.G., HEYWOOD, V.H., BURGES, N.A., VALENTINE, D.H., WALTERS, S.M., WEBB, D.A. (Eds.) (1964): Flora Europaea 1: Lycopodiaceae to Platanaceae. – Cambridge University Press: Cambridge, 464 pp.
- TUTIN, T.G., HEYWOOD, V.H., BURGES, N.A., VALENTINE, D.H., WALTERS, S.M., WEBB, D.A. (Eds.) (1972): Flora Europaea 3: Diapensiaceae to Myoporaceae. – Cambridge University Press: Cambridge, 384 pp.
- WALTER, J., ESSL, F., NIKLFELD, H., FISCHER, M.A., 2002: Gefäßpflanzen. – In: F. Essl, W. Rabitsch (eds.), Neobiota in Österreich, 46-173, Umweltbundesamt Wien: Wien

Anschrift der Verfasser:

Karl-Georg Bernhardt ([karl-georg.bernhardt@boku.ac.at](mailto:karl-georg.bernhardt@boku.ac.at)),  
Elke Naumer-Bernhardt,  
Marie-Louise Oschatz,  
Nora Stoeckl,  
Michaela M. Wernisch,  
Universität für Bodenkultur, Institut für Botanik, Gregor-Mendel-Straße 33,  
A-1180 Wien

**Anhang:** Gesamtartenliste der Gefäßpflanzen im Untersuchungsgebiet (Nomenskatalog nach FISCHER et al. 2008). Verbreitung: N = nördlich der Donau, S = südlich der Donau. Gesamt: 973 Arten und Unterarten Stand: Juni 2013

## Floristische Inventarisierung der Gemeinde Zwentendorf

Arten	RL	Verbreitung Öst.	Neophytenstatus	Herbarbelege	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Ailanthus officinalis</i>	3	S	N, S	49356				X								
<i>Alyssum abyssoides</i>		S	unbeständig	48229									X	X		
<i>Amaranthus albus</i>		S	unbeständig	50103								X	X			
<i>Amaranthus blitoides</i>		S										X	X			
<i>Amaranthus blitum blitum</i>		S		47898								X	X			
<i>Amaranthus bouchonii</i>		S	unbeständig									X	X			
<i>Amaranthus cruentus</i>		S	unbeständig									X	X			
<i>Amaranthus deflexus</i>		S	unbeständig									X	X			
<i>Amaranthus gracilizans</i>		S	unbeständig	49996								X	X			
<i>Amaranthus hybridus</i>		N, S	unbeständig	48468								X				
<i>Amaranthus hypochondriacus</i>		S	unbeständig	48397								X	X			
<i>Amaranthus powelli bouchonii</i>		S	eingebürgert									X	X			
<i>Amaranthus powelli powellii</i>		N, S	eingebürgert									X	X			
<i>Amaranthus retroflexus</i>		S	eingebürgert									X	X			
<i>Ambrosia artemisiifolia</i>		N	unbeständig	48472, 48473, 48474								X	X			
<i>Anagallis arvensis</i>		N, S										X	X			
<i>Anagallis foemina</i>		S		47912								X				
<i>Anchusa arvensis orientalis</i>	3	N, S		54756, 54757, 57052								X	X			
<i>Anchusa officinalis</i>		N, S		48494								X	X			
<i>Anemone nemorosa</i>		N, S										X	X			
<i>Anemone ranunculoides</i>		N, S										X	X			
<i>Anemone sylvestris</i>	3r!	S										X	X			
<i>Angelica sylvestris</i>		S										X	X			
<i>Anthemis austriaca</i>		N, S										X	X			
<i>Anthéricum ramosum</i>	-r	N		48464								X	X			
<i>Anthonoxanthum odoratum</i>		N, S										X	X			
<i>Anthriscus cerefolium</i>		S										X	X			
<i>Anthriscus sylvestris</i>		N, S										X	X			
<i>Anthyllis vulneraria</i>		N, S										X	X			

## Floristische Inventarisierung der Gemeinde Zwentendorf

141

Arten	RL Verbrei- ung Öst.	Neophytenstatus	Herbarbelege	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12												
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
<i>Apera interrupta</i>	S		48406												X	
<i>Apera spica-venti</i>	N, S				X										X	X
<i>Aquilegia vulgaris</i>	-r	N, S													X	
<i>Arabidopsis thaliana</i>	N, S				X										X	X
<i>Arabis auriculata</i>	S														X	
<i>Arabis glabra</i>	N, S														X	
<i>Arabis hirsuta</i> s.l.	N, S														X	X
<i>Arabis nemorensis</i>	3	S													X	
<i>Arabis sagittata</i>	N, S														X	X
<i>Arctium lappa</i>	N, S														X	X
<i>Arctium minus</i>	N, S														X	X
<i>Arctium nemorosum</i>	N, S														X	X
<i>Arctium tomentosum</i>	S														X	X
<i>Arenaria serpyllifolia</i>	N, S														X	X
<i>Aristolochia clematitis</i>	N, S														X	X
<i>Armoracia rusticana</i>	N, S														X	X
<i>Arrenatherum elatius</i>	N, S														X	X
<i>Artemisia absinthium</i>	S														X	X
<i>Artemisia campestris</i>	N, S														X	X
<i>Artemisia vulgaris</i>	N, S														X	X
<i>Arum alpinum</i>	N, S														X	X
<i>Arum italicum</i>	S														X	
<i>Aruncus dioicus</i>	S														X	
<i>Asarum europaeum</i>	N, S														X	
<i>Asclepias syriaca</i>	N, S														X	
<i>Asparagus officinalis</i>	N, S														X	X
<i>Asperula cynanchica</i>	N, S														X	
<i>Asplenium ruta-murale</i>	S														X	

eingebügert

48361

48235

X

X

X

X

X

X

X

Arten	RL Öst. Öst.	Verbrei- tung	Neophytenstatus	Herbarbelege	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Aster amellus</i>		S		50631									X			
<i>Astragalus austriacus</i>	3	S											X			
<i>Astragalus cicer</i>		N, S											X			X
<i>Astragalus onobrychis</i>		N, S		48348, 50812									X			
<i>Astrantia major</i>	-r	N, S		49352									X			
<i>Atriplex glauca</i>		S		49998									X			
<i>Atriplex hastata</i>		N, S											X			
<i>Atriplex hortensis</i>		S	Gartenflüchtling	52671									X			
<i>Atriplex patula</i>		N, S		48418									X			
<i>Atriplex sagittata</i>		N, S		48389, 50102									X			
<i>Aurinia leucadea</i>		S	Gartenflüchtling										X			
<i>Avena fatua</i>		S											X			
<i>Avena sativa</i> agg.		N, S	unbeständig										X			
<i>Avenula pratensis hirtifolia</i>	3r!	N		56267, 56268									X			
<i>Avenula pratensis pratensis</i>	3	N, S											X			
<i>Ballota nigra</i>		N, S											X			
<i>Barbarea intermedia</i>		S	eingebürgert										X			
<i>Barbarea stricta</i>	3	S											X			
<i>Barbarea vulgaris vulgaris</i>		N, S		48225 (ssp. nicht bestimmt)	X								X			
<i>Bassia scoparia densiflora</i>		S	unbeständig	48417, 50000, 50001									X			
<i>Bassia scoparia scoparia</i>		S	unbeständig	54324									X			
<i>Bellis perennis</i>		N, S											X			
<i>Berberis vulgaris</i>		N, S											X			
<i>Berteroa incana</i>		N, S											X			
<i>Berula erecta (submers)</i>	3	S											X			
<i>Betonica officinalis</i>		N, S		48368									X			
<i>Betula pendula</i>		N, S											X			
<i>Bidens cernua</i>	3	N											X			
<i>Bidens frondosa</i>		N, S	eingebürgert	48448									X			

## Floristische Inventarisierung der Gemeinde Zwentendorf

143

Arten	RL Öst. Verbrei- tung	Neophytenstatus	Herbarbelege	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Bidens radiata</i>	3	N		X											
<i>Bidens tripartita</i>		N, S	48422	X											
<i>Bothriochloa ischaemum</i>		N, S	48462						X	X					
<i>Brachypodium pinnatum</i>		N, S						X	X	X					
<i>Brachypodium sylvaticum</i>		N, S						X	X	X					
<i>Brassica napus napus</i>	S	verwildert									X	X			
<i>Brassica nigra</i>	N, S	eingebürgert	X								X	X			
<i>Brassica rapa oleifera</i>	S	verwildert								X					
<i>Briza media</i>	N, S			X											
<i>Bromus arvensis</i>	1	S	54072, 54073							X					
<i>Bromus beneckei</i>	N		48463		X										
<i>Bromus carinatus</i>	S	unbeständig				X					X				
<i>Bromus commutatus</i>	3	S	58024, 58025, 58026								X				
<i>Bromus erectus</i>	N, S		49607, 49608					X			X	X			
<i>Bromus hordeaceus hordeaceus</i>	N, S		47869	X							X	X			
<i>Bromus japonicus</i>	S										X	X			
<i>Bromus lepidus</i>	S	unbeständig	48451								X				
<i>Bromus secalinus secalinus</i>	2 <sup>rl</sup>	S	47926								X				
<i>Bromus sterilis</i>	N, S										X	X			
<i>Bromus tectorum</i>	N, S										X	X			
<i>Bryonia dioica</i>	N, S										X				
<i>Buglossoides arvensis</i>	N, S										X	X			
<i>Bunias orientalis</i>	N, S	eingebürgert									X	X			
<i>Bunium bulbocastanum</i>	S	eingebürgert									X	X			
<i>Buphthalmum salicifolium</i>	-r	N, S									X	X			
<i>Bupleurum falcatum</i>	N, S										X	X			
<i>Bupleurum rotundifolium</i>	2	S									48344			X	
<i>Butomus umbellatus</i>	3	N, S									X	X	X		
<i>Calamagrostis canescens</i>	3	S									X	X	X		X



## Floristische Inventarisierung der Gemeinde Zwentendorf

145

Arten	RL Öst. Verbrei- tung	Neophytenstatus	Herbarbelege	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<i>Carex divisa</i>	3	N, S				X							
<i>Carex elata</i>		N, S			X	X							
<i>Carex elongata</i>	3	S					X	X					
<i>Carex flacca</i>		N, S					X	X					
<i>Carex gracilis</i>		N, S			X	X							
<i>Carex hirta</i>		N, S			X								
<i>Carex humilis</i>		N, S					X						
<i>Carex lipoarcarpos</i>	3	S						X					
<i>Carex montana</i>		N, S						X					
<i>Carex muricata</i>		N, S						X					
<i>Carex oederi</i> (= <i>Carex viridula</i> )	-r	N					X	X					
<i>Carex ornithopoda ornithopoda</i>	-r	N, S							X				
<i>Carex ornithopoda</i>	3r!	S								X			
<i>Carex otrubae</i>	-r	S								X			
<i>Carex pendula</i>											X		
<i>Carex pseudocyperus</i>	2	N, S							X	X			
<i>Carex remota</i>		N, S							X	X			
<i>Carex riparia</i>	3	N							X	X			
<i>Carex spicata</i>		S								X			
<i>Carex sylvatica</i>		N, S								X	X		
<i>Carex tomentosa</i>	3									X			
<i>Carex vesicaria</i>	3	N								X			
<i>Carlina acaulis</i>	-r	N, S								X			
<i>Carlina biebersteinii brevibracteata</i> (= <i>Carlina intermedia</i> )		S								X			
<i>Carlina vulgaris</i>		N, S									X		
<i>Carpinus betulus</i>		N, S									X		
<i>Carrichera annua</i>		S									X		
<i>Centaurea cyanus</i>	3	S									X	X	

Arten	RL Verbrei- Öst. tung	Neophytenstatus	Herbarbelege	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Centaurea jacea angustifolia</i>	N, S		48437, 48438, 50830, 50831					X			X	X	X	X	
<i>Centaurea jacea jacea</i>	N, S						X	X						X	
<i>Centaurea scabiosa</i>	N, S						X							X	X
<i>Centaurea stoebe micranthos</i>	S		48446											X	X
<i>Centaurea stoebe stoebe</i>	N, S													X	
<i>Centaurea triumfetti</i>	N													X	
<i>Centaureum erythraea erythraea</i>	N, S		47890, 49366				X						X	X	
<i>Centaureum pulchellum</i>	-r	S	47891, 48487, 49364 49620	X			X						X	X	
<i>Centranthus ruber</i>	S	unbeständig											X	X	X
<i>Cerasitum arvense arvense</i>	S												X	X	X
<i>Cerasitum arvense strictum</i>	S												X	X	X
<i>Cerasitum brachypetalum</i>	N, S			X									X	X	
<i>Cerasitum glomeratum</i>	-r	S											X	X	
<i>Cerasitum glutinosum</i>	S		48232, 48373	X									X	X	X
<i>Cerasitum holosteoides</i>	N, S												X	X	X
<i>Cerasitum pamilium glutinosum</i>	3	S	48232, 48373				X	X					X	X	
<i>Cerasitum semidecandrum</i>	S												X	X	
<i>Cerasitum tomentosum</i>	S	verwildert	47900										X	X	
<i>Ceratophyllum demersum</i>	N, S						X						X	X	
<i>Cerinthe minor</i>	N, S							X					X	X	
<i>Chaerophyllum aureum</i>	-r	N					X						X	X	
<i>Chaerophyllum bulbosum</i>	S						X	X					X	X	
<i>Chaerophyllum hirsutum</i>	N						X	X					X	X	
<i>Chelidonium majus</i>	S												X	X	
<i>Chenopodium album</i>	N, S						X	X					X	X	
<i>Chenopodium ficifolium</i>	S												X	X	
<i>Chenopodium glaucum</i>	S												X	X	
<i>Chenopodium polyspermum</i>	N, S						X	X					X	X	
<i>Chenopodium strictum</i>	S												X	X	

## Floristische Inventarisierung der Gemeinde Zwentendorf

147

Arten	RL Verbreitung Öst.	Neophytenstatus	Herbarbelege	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Chondrilla juncea</i>	N, S										X				
<i>Cichorium intybus</i>	N, S		49583		X						X	X	X		
<i>Cicuta virosa</i>	2t!	S													
<i>Circaea lutetiana</i>	N, S				X			X							
<i>Cirsium arvense</i>	N, S						X					X			
<i>Cirsium oleraceum</i>	N, S				X	X									
<i>Cirsium palustre</i>	N, S				X	X						X	X		
<i>Cirsium vulgare</i>	N, S										X	X	X		
<i>Clematis recta</i>	N, S		53141									X			
<i>Clematis vitalba</i>	N, S						X	X	X						
<i>Clinopodium vulgare</i>	N, S						X	X	X	X					
<i>Coincyia monensis cheiranthos</i>	S	unbeständig									X				
<i>Colchicum autumnale</i>	r	N, S					X								
<i>Conium maculatum</i>	N, S														
<i>Connia orientalis</i>	1	S													
<i>Consolida ajacis</i>	S														
<i>Consolida orientalis</i>	S	verwildert													
<i>Consolida regalis</i>	N, S	unbeständig	48339, 48340 49375 48493												
<i>Convallaria majalis</i>	N, S						X								
<i>Convolvulus arvensis</i>	N, S										X	X			
<i>Coryza canadensis</i>	N, S						X	X				X	X		
<i>Cornus mas</i>	N, S							X	X	X					
<i>Cornus sanguinea</i>	N, S							X	X	X					
<i>Corydalis cava</i>	N, S								X						
<i>Corydalis solidia</i>	S									X					
<i>Corylus avellana</i>	N, S									X	X	X			
<i>Crambe hispanica</i>	S	unbeständig											X		
<i>Crataegus laevigata</i>	N, S									X	X				
<i>Crataegus monogyna</i>	N, S									X	X	X			

Arten	RL Verbrei- tung Öst.	Neophytenstatus	Herbarbelege	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Crepis biennis</i>	N, S					X								X	X
<i>Crepis paludososa</i>	-r N				X	X									
<i>Cruciata laevipes</i>	N, S					X	X								X
<i>Cucubalus baccifer</i>	N, S	47892				X	X								
<i>Cyclamen purpurascens</i>	N, S						X								X
<i>Cymbalaria muralis</i>	S	54748													X
<i>Cynodon dactylon</i>	S	48480													X X
<i>Cynoglossum hungaricum</i>	2 S	47876, 48365			X	X								X X	
<i>Cynoglossum officinale</i>	N, S						X	X						X X	
<i>Cynosurus cristatus</i>	S					X	X							X X	
<i>Cyperus eragrostis</i>	S	50056						X	X						X
<i>Cyperus flavescens</i>	2r! S	48410						X	X						
<i>Cyperus fuscus</i>	3r! N, S	48429, 48431			X	X		X							
<i>Dactylis glomerata</i>	N, S					X	X								X X
<i>Dactylis polygama</i>	N, S						X	X							X X
<i>Datura innoxia</i>	S	unbeständig													X X
<i>Datura stramonium</i>	S	eingebürgert													X X
<i>Daucus carota carota</i>	N, S						X	X							X X
<i>Deshampsia caespitosa</i>	N, S							X	X						X X
<i>Descurainia sophia</i>	N, S								X	X					X X
<i>Dianthus carthusianorum</i>	N, S								X	X					X X
<i>Dianthus pontederae</i>	3 N, S									X					
<i>Dianthus superbus superbus</i>	2 S	51401, 52687									X				
<i>Digitaria ischaemum</i>	N, S										X				X
<i>Digitaria sanguinalis pectiniformis</i>	S											X			
<i>Digitaria sanguinalis sanguinalis</i>	N, S														X X
<i>Diplotaxis erucoides</i>	S	unbeständig													X X
<i>Diplotaxis muralis</i>	S	48338, 48411, 48471													X X
<i>Diplotaxis tenuifolia</i>	N, S	49584													X X
		50532										X			

## Floristische Inventarisierung der Gemeinde Zwentendorf

Arten	RL Verbreitung Öst.	Neophytenstatus	Herbarbelege	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Dipsacus fullonum</i>	N, S				X								X	X	
<i>Dipsacus laciniatus</i>	2 N, S				X								X	X	
<i>Dipsacus pilosus</i>	3 N, S				X								X	X	
<i>Dipsacus strigosus</i>	S	in Ausbreitung			X										
<i>Dorycnium germanicum</i>	N, S												X		
<i>Dryaba muralis</i>	S	eingebürgert	48442, 49430, 49431, 49444	X									X	X	
<i>Draaba verna</i> s.str.	N, S												X	X	
<i>Draaba verna</i> spathulata	S												X	X	
<i>Dryopteris carthusiana</i>	-r	N, S											X	X	
<i>Dryopteris filix-mas</i>	N, S												X	X	
<i>Dysphania botrys</i>	S	unbeständig											X	X	
<i>Dysphania pumilio</i>	S	unbeständig	48430										X	X	
<i>Echallium elatineum</i>	S	unbeständig	48337										X	X	
<i>Echinoclocha crus-galli</i>	S	unbeständig											X	X	
<i>Echinoclocha esculenta</i>	S	unbeständig											X	X	
<i>Echinoclocha muricata</i>	S	eingebürgert	48426										X	X	
<i>Echinops sphaerocephalus</i>	S												X	X	
<i>Echium vulgare</i>	N, S	in Ausbreitung											X	X	
<i>Eleagnus angustifolia</i>	S												X	X	
<i>Eleocharis acicularis</i>	2 N, S												X	X	
<i>Eleocharis austriaca</i>	3 N												X	X	
<i>Eleocharis palustris</i> s.l.	N, S														
<i>Eladea canadensis</i>	S	eingebürgert	48224										X	X	
<i>Eladea nuttallii</i>	N, S	eingebürgert	47901, 47919										X	X	
<i>Elymus caninus</i>	N, S												X	X	
<i>Elymus hispidus</i>	N, S														
<i>Elymus repens</i>	N, S														
<i>Epilobium dodonaei</i>	S												X	X	
<i>Epilobium hirsutum</i>	N, S												X	X	



## Floristische Inventarisierung der Gemeinde Zwentendorf



## Floristische Inventarisierung der Gemeinde Zwentendorf

153

Arten	RL Öst. Verbrei- tung	Neophytenstatus	Herbarbelege	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12												
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
<i>Galeopsis tetrahit</i>	N, S										X			X	X	
<i>Galinoga ciliata</i>	N, S	eingebürgert						X						X	X	
<i>Galinoga parviflora</i>	S	eingebürgert														
<i>Galium album</i>	N, S							X						X	X	
<i>Galium aparine</i>	N, S						X	X			X			X	X	
<i>Galium boreale</i>	-r	N, S				X	X	X						X		
<i>Galium elongatum</i>	N															
<i>Galium lucidum</i>	S															
<i>Galium mollugo</i>	N, S							X						X		
<i>Galium palustre</i>	N, S					X	X	X						X		
<i>Galium uliginosum</i>	N, S													X		
<i>Galium verum</i>	N, S													X		
<i>Gentiana cruciata</i>	-r	S												X		
<i>Gentianopsis ciliata</i>	-r	S												X		
<i>Geranium macrorhizum</i>	4													X		
<i>Geranium molle</i>	3	N, S												X	X	
<i>Geranium phaeum phaeum</i>	S							X	X					X		
<i>Geranium pratense</i>	S													X		
<i>Geranium purpureum</i>	S	eingebürgert												X		
<i>Geranium pusillum</i>	S													X	X	
<i>Geranium pyrenaicum</i>	S													X	X	
<i>Geranium robertianum</i>	N, S													X	X	
<i>Geranium rotundifolium</i>	4r!	S												X		
<i>Geranium sanguineum</i>	N													X		
<i>Geum rivale</i>	S													X		
<i>Geum urbanum</i>	N, S													X	X	
<i>Gladiolus imbricatus</i>	1	N												X		
<i>Glechoma hederaea</i>	N, S													X	X	
<i>Glyceria maxima</i>	N, S												X	X		

Arten	RL Verbrei- Öst.	Verbrei- tung	Neophytenstatus	Herbarbelege	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Glycine max</i>			verwildert	54213, 54214 48470												
<i>Guizotia abyssinica</i>		S	verwildert										X			
<i>Gymnadenia conopsea</i>	-r	N														
<i>Hedera helix</i>		N, S											X			
<i>Helianthemum nummularium</i>	3	N, S											X			
<i>Helianthemum nummularium</i> <i>obscurum</i> (= <i>H. ovatum</i> )		N											X			
<i>Helianthus annuus</i>		S	verwildert	48419									X	X		
<i>Helianthus tuberosus x pauciflorus</i>		S	in Ausbreitung										X	X		
<i>Helianthus x multiflorus</i>		S	unbeständig										X			
<i>Heliopsis helianthoides</i>		S	unbeständig	48355, 54215, 56860 58979									X			
<i>Helleborus foetidus</i>		S	verwildert										X			
<i>Hemerocallis fulva</i>		S	in Ausbreitung	52661									X	X		
<i>Hepatica nobilis</i>		N, S											X	X		
<i>Heracleum sphondylium</i>		N, S											X	X		
<i>Heracleum auriculoides</i>		N, S											X	X		
<i>Hieracium caespitosum caespitosum</i>		N, S											X			
<i>Hieracium cymosum cymosum</i>	3r!	N, S											X			
<i>Hieracium pilosella</i>		N, S											56469, 58083 50634	X	X	
<i>Hieracium sabaudum</i>		S											X	X		
<i>Hippocratea comosa</i>		N, S											X	X		
<i>Hippophae rhamnoides</i>	3r!	N, S											X	X		
<i>Hippuris vulgaris</i>	3	N														
<i>Holcus mollis</i>		N, S											X	X		
<i>Holosteum umbellatum</i>		S												X	X	
<i>Homalothichon pubescens</i>		N, S												X		
<i>Hordeum distichon</i>		S	in Ausbreitung											X	X	
<i>Hordeum murinum</i>		S												X	X	

## Floristische Inventarisierung der Gemeinde Zwentendorf



## Floristische Inventarisierung der Gemeinde Zwentendorf

157

Arten	RL Öst. Verbrei- tung	Neophytenstatus	Herbarbelege	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Leonurus cardiaca</i>	N, S													X	X
<i>Lepidium densiflorum</i>	S	eingebürgert	483354											X	X
<i>Lepidium draba</i>	N, S												X	X	X
<i>Lepidium latifolium</i>	S	Gartenflüchtling	53155										X	X	X
<i>Lepidium virginicum</i>	S	in Ausbreitung	50960										X	X	X
<i>Leucanthemum ircutianum</i>	N, S												X	X	X
<i>Leucanthemum vulgare</i>	N, S												X	X	X
<i>Levisticum officinale</i>	S	Gartenflüchtling	51878, 53154, 53931										X	X	X
<i>Ligustrum vulgare</i>	N, S												X	X	X
<i>Limosella aquatica</i>	2	N, S	48383	X											
<i>Linaria genistifolia</i>	S		54772, 57494										X	X	X
<i>Linaria vulgaris</i>	N, S												X	X	X
<i>Linum austriacum</i>	3	S											X	X	X
<i>Linum catharticum</i>	N, S												X	X	X
<i>Linum perenne</i> s.str.	2	N, S	47882 s. str. ?										X	X	X
<i>Linum usitatissimum</i>	S	unbeständig	48467										X	X	X
<i>Listera ovata</i>	N												X	X	X
<i>Lithospermum officinale</i>	N, S		47883										X	X	X
<i>Lobularia maritima</i>	S	unbeständig	58442										X	X	X
<i>Lolium perenne</i>	N, S												X	X	X
<i>Lonicera caprifolium</i>	3	S											X	X	X
<i>Lonicera xylosteum</i>	N												X	X	X
<i>Loranthus europaeus</i>	N												X	X	X
<i>Lotus corniculatus</i>	N, S												X	X	X
<i>Lotus maritimus</i> (= <i>Terragonus maritimus</i> )	3	N											X	X	X
<i>Lunaria annua</i>	N, S	in Ausbreitung	53139, 53161										X	X	X
<i>Lycchnis flos-cuculi</i>	-r	N, S											X		
<i>Lycopus europaeus</i>	N, S												X	X	X



## Floristische Inventarisierung der Gemeinde Zwentendorf

159

Arten	RL Verbreitung Öst.	Neophytenstatus	Herbarbelege	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Moehringia trinervia</i>	S											X			X
<i>Molinia arundinacea</i>	N, S			X		X									
<i>Muhlenbergia schreberi</i>	S	unbeständig										X			
<i>Muscaria comosum</i>	3	N, S										X			
<i>Muscaria neglectum</i>	N, S											X			
<i>Mycelis muralis</i>	N, S											X			
<i>Myosotis arvensis</i>	N, S											X			
<i>Myosotis palustris</i>	N, S			X		X						X			
<i>Myosotis ramosissima</i>	S		48226		X							X			
<i>Myosotis scorpioides</i>	N, S				X										
<i>Myosotis sparsiflora</i>	r	N, S				X						X			
<i>Myosotis stricta</i>	3	S										X			
<i>Myosoton aquaticum</i>	N, S			X											
<i>Myriophyllum spicatum</i>	N, S		47928			X									
<i>Myriophyllum verticillatum</i>	3	S				X									
<i>Najas marina</i> agg.	S					X									
<i>Nasturtium officinale</i>	S						X								
<i>Nasturtium officinale</i>	3r!	N, S					X	X							
<i>Nepeta cataria</i>	3	N										X			
<i>Nepeta nuda</i>	2														
<i>Neslia paniculata</i>	N, S														
<i>Nigella arvensis</i>	2	S,	unbeständig												
<i>Nonca pulla</i>	N, S														
<i>Niphargus lutea</i>	3	N, S										X			
<i>Nymphoides peltata</i>	2	N										X			
<i>Odontites vulgaris</i>	N, S											X			
<i>Oenanthe aquatica</i>	3	N, S										X			
<i>Oenothera biennis</i> s. str.	N, S	eingebürgert										X			
<i>Oenothera depressa</i>	S	eingebürgert	48223									X			

Arten	RL Verbreitung Öst.	Neophytenstatus	Herbarbelege	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Genista glazioviana</i>	S	eingebürgert	49999, 50054									X			
<i>Genista x hoelscheri</i>	S	eingebürgert	47894									X			
<i>Onobrychis vicifolia</i>	N, S								X			X			
<i>Ononis spinosa</i>	N, S							X			X				
<i>Onopordum acanthium</i>	N, S							X			X				
<i>Ophioglossum vulgatum</i>	3	S	48377					X			X				
<i>Orechis militaris</i>	3	N, S					X			X		X			
<i>Orechis ustulata ustulata</i>	3	N, S				X			X		X				
<i>Origanum majorana</i>	S	verwildert	49585								X				
<i>Origanum vulgare</i>	N, S		49361			X	X			X	X	X			
<i>Origanum vulgare hirtum</i>	2	S	verwildert	48343, 48342, 48345						X	X				
<i>Oriaya grandiflora</i>	3!?	S								X					
<i>Ornithogalum kochii</i>															
<i>Ornithogalum umbellatum</i>	N, S							X			X				
<i>Ornithogalum vulgare</i>	S		58084			X	X			X					
<i>Oxalis dillenii</i>	S	eingebürgert	51136							X	X				
<i>Oxalis stricta</i>	S	eingebürgert	57064							X	X				
<i>Panicum capillare</i>	N, S	in Ausbreitung								X					
<i>Panicum gattingeri</i>	S	unbeständig	48396							X					
<i>Panicum miliaceum agricola</i>															
<i>Panicum miliaceum miliaceum</i>	N, S	in Ausbreitung								X					
<i>Panicum miliaceum ruderale</i>	N, S	in Ausbreitung								X					
<i>Papaver atlanticum</i>	S	in Ausbreitung	49518, 50176, 50177							X	X				
<i>Papaver dubium</i>	S									X					
<i>Papaver rhoes</i>	N, S									X					
<i>Papaver somniferum</i>	S	unbeständig									X				
<i>Parietaria officinalis</i>	N, S		49348								X				
<i>Paris quadrifolia</i>	N, S										X				
<i>Parthenocissus inserta</i>	N, S	eingebürgert									X				

## Floristische Inventarisierung der Gemeinde Zwentendorf



# Floristische Inventarisierung der Gemeinde Zwentendorf

Arten	RL Verbreitung Öst.	Neophytenstatus	Herbarbelege	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12								
				1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>Ranunculus nemorosus</i>	N							X		X		
<i>Ranunculus polyanthemos</i>	N, S							X		X		
<i>Ranunculus polyanthemophyllus</i>	3	S	57993				X					
<i>Ranunculus repens</i>	N, S						X				X	X
<i>Ranunculus sceleratus</i>	3	N, S	56463, 57508				X					
<i>Ranunculus trichophyllus</i>	S						X					
<i>Raphanus sativus oleiferus</i>	S										X	
<i>Reseda lutea</i>	N, S									X	X	
<i>Rhamnus catharticus</i>	N, S						X			X		
<i>Rhinanthus minor</i>	S		48379				X			X		
<i>Ribes aureum</i>			eingebürgert	56022, 56023			X			X		
<i>Robinia pseudoacacia</i>	N, S	eingebürgert					X			X		
<i>Rorippa amphibia</i>	N, S										X	
<i>Rorippa austriaca</i>	N, S						X					
<i>Rorippa palustris</i>	N, S		48423				X				X	
<i>Rorippa syvestris</i>	N											
<i>Rosa arvensis</i>							X			X		
<i>Rosa canina</i>	N, S		48210				X			X		
<i>Rosa pimpinellifolia</i>	3f!		58152				X			X		
<i>Rubus caesius</i>	N, S											
<i>Rubus fruticosus</i> agg.	N, S						X					
<i>Rubus idaeus</i>	N, S						X					
<i>Rudbeckia fulgida</i>	S	unbeständig	50175							X		
<i>Rudbeckia hirta</i>	N, S	unbeständig	49363							X	X	
<i>Rudbeckia laciniata</i>	S	eingebürgert	49373									X
<i>Rumex conglomeratus</i>	N, S											
<i>Rumex crispus</i>	N, S										X	X
<i>Rumex hydrolapathum</i>	N, S									X		
<i>Rumex obtusifolius</i>	N, S									X	X	

## Floristische Inventarisierung der Gemeinde Zwentendorf

Arten	RL Verbreitung Öst. tung	Neophytenstatus	Herbarbelege	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Rumex palustris</i>	2 N	S		X	X										X
<i>Rumex patientia</i>		N, S													X
<i>Rumex sanguineus</i>	2 N, S			X	X										X
<i>Sagittaria sagittifolia</i>		N, S		X	X										X
<i>Salix alba</i>	N, S			X	X										X
<i>Salix aurita</i>	N, S			X	X										X
<i>Salix eleagnos</i>	-r S			X	X										X
<i>Salix fragilis</i>	-r S			X	X										X
<i>Salix pentandra</i>	2 N			X	X										X
<i>Salix purpurea</i>	N, S			54664	X	X									X
<i>Salix triandra amygdalina</i>	-r			54552	X	X									X
<i>Salix triandra triandra</i>	S				X	X									X
<i>Salix viminalis</i>	3 S				X	X									X
<i>Salix x rubens</i>	N, S					X									X
<i>Salvia coccinea</i> (adv.)			unbeständig				58127								X
<i>Salvia glutinosa</i>	N, S						50832								X
<i>Salvia nemorosa</i>	N, S							X							X
<i>Salvia pratensis</i>	N, S							X							X
<i>Salvia verticillata</i>	N, S							X							X
<i>Sambucus nigra</i>	N, S							X							X
<i>Sanquisorba minor balearica</i>	N, S								X						X
<i>Sanquisorba minor minor</i>	N, S								X						X
<i>Sanquisorba officinalis</i>	N, S									X					X
<i>Saponaria officinalis</i>	N, S									X					X
<i>Saxifraga tridactylites</i>	3 S										48237				X
<i>Scabiosa columbaria</i>	3 S											X			X
<i>Scabiosa ochroleuca</i>	N, S											X			X
<i>Scabiosa triandra</i> (= <i>Scabiosa grammuntia</i> )	3 N, S												48352, 48367, 50824		



## Floristische Inventarisierung der Gemeinde Zwentendorf

167

Arten	RL Öst. Verbrei- tung	Neophytenstatus	Herbarbelege	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Sesleria albicans</i>	N, S	unbeständig										X		X	
<i>Setaria italica italica</i>	S	eingebürgert										X		X	
<i>Setaria pumila</i>	S	eingebürgert										X		X	
<i>Setaria verticillata</i>	N, S	eingebürgert										X		X	
<i>Setaria verticilliformis</i>	N, S	eingebürgert										X		X	
<i>Setaria viridis viridis</i>	N, S	eingebürgert										X		X	
<i>Silium silaus</i>	3	S										X		X	
<i>Silene alba</i>	N, S											X		X	
<i>Silene dioica</i>	N, S											X		X	
<i>Silene noctiflora</i>	S											X		X	
<i>Silene vulgaris vulgaris</i>	N, S	unbeständig										X		X	
<i>Silybum marianum</i>	S	unbeständig										X		X	
<i>Sinapis alba</i>	S	unbeständig										X		X	
<i>Sinapis arvensis</i>	N, S											X		X	
<i>Sisymbrium altissimum</i>	N, S											X		X	
<i>Sisymbrium irio</i>	N, S											X		X	
<i>Sisymbrium loeselii</i>	N, S	unbeständig										X		X	
<i>Sisymbrium orientale</i>	S											X		X	
<i>Sisymbrium strictissimum</i>	N, S											X		X	
<i>Sisyrinchium bermudiana</i> agg.	S	unbeständig										X		X	
<i>Solanum carolinense</i>	N	unbeständig										X		X	
<i>Solanum dulcamara</i>	N, S											X		X	
<i>Solanum nigrum</i>	S	unbeständig										X		X	
<i>Solanum triflorum</i>	S	unbeständig										X		X	
<i>Solidago canadensis</i>	N, S	eingebürgert										X		X	
<i>Solidago gigantea serotina</i>	N, S	eingebürgert										X		X	
<i>Sonchus arvensis</i>	N, S											X		X	
<i>Sonchus asper</i>	N, S											X		X	
<i>Sonchus oleracea</i>	N, S											X		X	

Arten	RL Öst. Öst.	Verbrei- tung	Neophytenstatus	Herbarbelege	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Sonchus palustris</i>		2	S	52489		X										
<i>Sorbus aucuparia</i>	-r	N, S								X						
<i>Sorbus terminalis</i>		S								X						
<i>Sorghum bicolor</i>		S	angesalbt										X			
<i>Sorghum halepense</i>		S	in Ausbreitung										X			
<i>Sparganium emersum</i>	3	N, S							X	X						
<i>Sparganium erectum neglectum</i>	N							X	X							
<i>Sparganium erectum neglectum</i>	N, S						X	X								
<i>Spiraea henryi</i>		S	verwildert	56013									X			
<i>Spirodela polyrhiza</i>		N, S					X									
<i>Stachys annua</i>		N, S		48205, 49993		X	X						X			
<i>Stachys palustris</i>		N, S				X	X						X			
<i>Stachys recta</i>		N, S				X	X						X			
<i>Stachys sylvatica</i>		N, S														
<i>Stellaria holostea</i>		N, S											X			
<i>Stellaria media</i>		N, S											X			
<i>Stellaria nemorum</i> s.str.	-r	N, S				X	X						X			
<i>Stipa joannis</i>		S		47874, 47875, 47878, 48500, 48501									X			
<i>Stratiotes aloides</i>	1	S	eingebürgert	52533, 56059, 57014		X										
<i>Symphytum laeve</i>		S	eingebürgert			X										
<i>Symphytum lanceolatum</i>		S	eingebürgert			X										
<i>Symphytum novi-belgii</i>		S	eingebürgert	50810									X			
<i>Symphytum parviflorum</i>		S	unbeständig			X							X			
<i>Symphytum x salignum</i>		S	eingebürgert			X							X			
<i>Symphytum versicolor</i>	S															
<i>Symphytum officinale</i>	N, S												X			
<i>Symphytum tuberosum</i>	N, S		verwildert										X			
<i>Tanacetum corymbosum</i>	S												X			

## Floristische Inventarisierung der Gemeinde Zwentendorf

Arten	RL Verbrei- ung Öst. tung	Neophytenstatus	Herbarbelege	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Triticale rimpau</i>	S	angesalbt										X			
<i>Triticum durum</i>	S	angesalbt										X			
<i>Triticum spelta</i>	S	angesalbt										X			
<i>Thissilago farfara</i>	N, S			51206, 51207								X			
<i>Typha angustifolia</i>	N, S			55774								X			
<i>Typha latifolia</i>	N, S											X			
<i>Typha laxmannii</i>	S	in Ausbreitung		54553, 57016								X			
<i>Typha shuttleworthii</i>	S			52490, 52491								X			
<i>Ulmus glabra</i>	-r	N, S										X			
<i>Ulmus laevis</i>	N, S			48372, 49344, 49345								X			
<i>Ulmus minor</i>	N, S											X			
<i>Urtica dioica</i>	N, S											X			
<i>Urtica urens</i>	N, S											X			
<i>Utricularia australis</i>	3	N										X			
<i>Utricularia vulgaris</i>	3	S										X			
<i>Valeriana officinalis officinalis</i>	N, S											X			
<i>Valeriana officinalis sambucifolia</i>	N, S											X			
<i>Valerianella locusta</i>	S	in Ausbreitung										53213			
<i>Verbascum blattaria</i>	N, S											X			
<i>Verbascum chaixii</i>	S											48439, 48465			
<i>Verbascum chaixii austriacum</i>	S											X			
<i>Verbascum densiflorum</i>	N, S											X			
<i>Verbascum lychnitis</i>	N, S											X			
<i>Verbascum phoenoides</i>	S											X			
<i>Verbascum phoeniceum</i>	3	N										X			
<i>Verbascum speciosum</i>	2	N, S										X			
<i>Verbascum thapsus</i>	N											48369			
<i>Verbena officinalis</i>	N, S											X			
<i>Veronica angustifolia-anatolica</i>	N, S											X			

## Floristische Inventarisierung der Gemeinde Zwentendorf

171

Arten	RL Öst. Öst.	Verbrei- tung	Neophytenstatus	Herbarbelege	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Veronica anagalloides</i>	3	N, S		49603 48211	X											
<i>Veronica arvensis</i>		S													X	X
<i>Veronica beccabunga</i>		N, S														
<i>Veronica catenata</i>		S														
<i>Veronica chamaedrys</i>	N														X	X
<i>Veronica filiformis</i>	N	N, S	eingebürgert												X	X
<i>Veronica montana</i>	N													X	X	X
<i>Veronica officinalis</i>	N													X	X	X
<i>Veronica persica</i>	S	unbeständig												X	X	X
<i>Veronica polita</i>	N, S	eingebürgert												X	X	X
<i>Veronica prostrata</i>	N, S			48444										X		
<i>Veronica scutellata</i>	3!?	S												X	X	X
<i>Veronica serpyllifolia</i>	N, S			48233										X	X	X
<i>Veronica teucrium</i>	3!?													X	X	X
<i>Veronica triphyllos</i>	N													X		
<i>Veronica urticifolia</i>	S													X		
<i>Viburnum lantana</i>	N, S													X	X	X
<i>Viburnum opulus</i>	N, S													X	X	X
<i>Vicia cracca</i>	N, S													X	X	X
<i>Vicia sativa</i>	N, S	eingebürgert												X		
<i>Vicia sepium</i>	N, S													X	X	X
<i>Vicia tenuifolia</i>	N, S													X	X	X
<i>Vicia tetrasperma</i>	N, S													X		
<i>Vicia villosa</i>	S													X		
<i>Vincetoxicum hirundinaria</i>	N, S													X		
<i>Viola ambigua</i>	2	N												X		
<i>Viola arvensis</i>	N, S													X	X	X
<i>Viola arvensis megalantha</i>	S													51876		

Arten	RL Verbrei- ung Öst.	Neophytenstatus	Herbarbelege	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12								
				1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>Viola elatior</i>	2	N, S	56254						X	X		
<i>Viola hirta</i>		N, S							X	X	X	
<i>Viola mirabilis</i>		N							X	X	X	
<i>Viola odorata</i>		N, S							X	X	X	
<i>Viola reichenbachiana</i>		N, S							X	X	X	
<i>Viola riviniana</i>		N, S							X	X	X	
<i>Viola suavis</i>		S							X	X	X	
<i>Viola tricolor</i>		N, S							X	X	X	
<i>Viscum album</i>		N, S							X			
<i>Vulpia bromoides</i>	1	S								X		
<i>Vulpia myuros</i>	3	S								X		
<i>Zannichellia palustris</i> s.l.		S										
<i>Zea mays</i>		N	angesalbt						X			

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wissenschaftliche Mitteilungen Niederösterreichisches Landesmuseum](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Bernhardt Karl-Georg, Naumer-Bernhardt Elke, Oschatz Marie-Louise, Stoeckl Nora, Wernisch Michaela Maria

Artikel/Article: [Floristische Inventarisierung als Beitrag zur Erfassung regionaler Phytodiversität am Beispiel der Gemeinde Zwentendorf an der Donau \(Bezirk Tulln, Niederösterreich\) 127-172](#)